

## **Heiner Wilharm**

### **Curriculum Vitae**

Geboren und aufgewachsen in Düsseldorf; humanistisches Gymnasium; ab 1968 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf; Studienwechsel und Studium der Philosophie, Kommunikationsforschung, Allgemeinen Sprachwissenschaften und Germanistik an der philosophischen Fakultät der Universitäten Bonn und Köln; Promotionsstudium der Politik-, Sozialwissenschaften und Geschichte am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin; Studium der Psychologie erneut an der Universität Bonn. Magister Artium, Bonn 1974, Promotion zum Dr. der Sozialwissenschaften (Dr. rer. pol.) Berlin/Hagen 1981.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Bonn und Hagen. Lehraufträge und Vertretungsprofessuren (Philosophie, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Ästhetik, Designtheorie, Projektmanagement, Gestaltung im öffentlichen Raum,). Verschiedene Listenplatzierungen. Feststellung habilitationsadäquater Leistungen 2003.

Seit 1984 Unternehmens- und Kommunikationsberater. Mitglied im Deutschen Kommunikationsverband, BDW. Langjähriger Mitarbeiter am Zentrum für politische Philosophie und Demokratieforschung der Universität Innsbruck. Diverse nationale und internationale Forschungs- und Projektkooperationen.

Kuratorische Tätigkeit und etliche Ausstellungen. Verschiedene Auszeichnungen im Kontext Kommunikationsdesign, Szenografie, Gestaltung im Öffentlichen Raum.

1990 bis 2003 Professor für Designtheorie, 2003 bis 2016 Professor für Gestaltungswissenschaften, Medien und Kommunikation am Fachbereich Design der Fachhochschule, University of Applied Sciences and Arts, Dortmund. Preis für hervorragende Leistungen in der Lehre (2005).

Mitglied des Senats der Hochschule, verschiedener Senatskommissionen wie des Fachbereichsrats des Fachbereichs Design (1991-2012). Langjähriger Studiengangleiter des Masterstudiengangs Szenografie & Kommunikation (2006-2012). Mitglied der Gründungskommission zum Aufbau des Designfachbereichs der Fachhochschule Potsdam (1992). Federführend bei der Akkreditierung der Studiengänge des Fachbereichs im Rahmen der Bologna-Anpassungen. Gutachter im Rahmen von Akkreditierungsverfahren der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA).

Seit 2016 freiberufliche Tätigkeit als Autor, Senior Lecturer und Senior Consultant. Schwerpunkte: Gestaltung im öffentlichen Raum, Konversionsprojekte (Konzeption, Entwurf, Projektmanagement, Realisierung). Gutachter am Landgericht (Kunst, Design/Gestaltung, Internet – Gutachten zu Fragen von Autorschaft, Copyright-Verletzungen u.Ä.)

Diverse Veröffentlichungen zu Themen der Philosophie, der Wissenschafts-, Sozialgeschichte und Politik, zur Handlungstheorie, zur Medienproduktion, Mediengeschichte und Medientheorie; Schriften über Repräsentation, Zeichen, Kunst und Design, Wunderkammer und Museum, zur Theorie und Praxis der Inszenierung und zur Gestaltung und Intervention im öffentlichen Raum. Historische Schwerpunkte: Antike, Renaissance, 18. und 19. Jahrhundert, Postmoderne und Poststrukturalismus.